

Niederschrift

über die im Verlauf der Sitzung des Haushaltsausschusses am 13. November 2017 gefassten Beschlüsse.

Ablaufplan:

Haushaltsausschuss am 13.11.2017 um 9 Uhr im Alten Plenarsaal			
Procedere zum Haushaltsausschuss			
	Öffentlich:		Liste Nr.
	Einführung durch Herrn Oberbürgermeister		
Top 1	Haushalt der Stadt Landshut		
	Veränderungsliste, Tischvorlagen	Boll	
	Vorbericht Haushaltsjahre 2016 und 2017	Boll	
	Eckdaten zum VWH und VMH 2018	Aigner	1
	Übersicht Personalausgaben	Boll	2
	Übersicht Freiwillige Leistungen	Aigner	3
	Übersicht Bauunterhalt	Boll	4
	Dauernde Leistungsfähigkeit	Boll	5
	Finanzplan	Boll	6
	Investitionsprogramm	Aigner/Doll	7
	Schuldenübersicht mit Maßnahmen Bayerngrund	Aigner	8
	Rücklagenübersicht	Boll	9
	Anträge des Stadtrates	Aigner	10A
	nichtöffentlich:		
	Anträge Dritter	Aigner	10B
	Beschluss Nr. 1 - Haushaltssatzung der Stadt Landshut	Aigner	
Top 2	Haushalte der Heilig Geistspitalstiftung		
	Beschluss Nr. 2.1 - Haushaltssatzung der Hl. Geistspitalstiftung	Aigner	
	Beschluss Nr. 2.2 - Anträge Nr. 538 CSU und 560 Bündnis 90/Die Grünen: Konzept zur Nachfolgenutzung Marienburger Straße		
Top 3	Haushalt der Waisen- und Jugendstiftung		
	Beschluss Nr. 3 - Haushaltssatzung der Waisen und Jugendstiftung	Aigner	
Top 4	Beschluss Nr. 4 Kreditaufnahmen der Stadt Landshut für das Jahr 2018	Aigner	

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende Tischvorlagen zum Haushaltsausschuss verteilt:

1. Procedere der Sitzung
2. Veränderungsliste zum Haushaltsausschuss
3. Stellenplankurzbericht Stadt Landshut und Hl. Geistspitalstiftung zum Stellenplan 2018
4. Haushaltsantrag Nr. 60 SPD Fraktion
5. Haushaltsantrag Nr. 10B-Teil II A-12 BÜHNE LANDSHUT
6. Liste 10A (ergänzt um Beschluss des Personalsenates vom 09.11.2017 und Haushaltsantrag Nr. 60 SPD Fraktion)
7. Liste 10B (ergänzt um die Beschlüsse des Sportsenates vom 26.10.2017 und Haushaltsantrag Nr. 12 BÜHNE LANDSHUT)
8. Stadtratsanträge Nr. 538 und Nr. 560 zur Nachfolgenutzung der Grundstücke der Hl. Geistspitalstiftung in der Marienburger Straße inkl. Anpassung des Beschlussvorschlages zu TOP 2

In der Einführung hat Herr Oberbürgermeister Putz insbesondere auf das Rekordvolumen des Haushalts 2018 hingewiesen und die daraus resultierenden Schwierigkeiten in der operativen Umsetzbarkeit im Baureferat erklärt. Im Anschluss wurden durch Herrn Aigner und Frau Boll alle entscheidungserheblichen Tatsachen zum Haushalt präsentiert und die Vorlagen zur Sitzung inkl. der oben genannten Tischvorlagen entsprechend abgearbeitet.

Bei den Erläuterungen zu Liste 3 (Freiwillige Leistungen) wurde von Herrn Stadtrat Schnur nachgefragt, wie sich die Zuschussbeträge auf der Haushaltsstelle 0.4602.7099 für das Schülergericht in den letzten Jahren entwickelt haben und ob aktuell keine ausreichende Finanzierung über die von der Justiz verhängten Bußgelder sichergestellt ist. Nach Abklärung innerhalb der Verwaltung wurden zuletzt im Haushalt 2010 Mittel eingeplant, die aber schlussendlich nicht benötigt wurden. Zum Haushalt 2018 wurde erneut eine kommunale Unterstützung für den Fall beantragt, dass ungedeckte Maßnahmenkosten auftreten. Der Jugendhilfeausschuss hat am 02.10.2017 eine Empfehlung beschlossen, ab dem Jahr 2018 eine jährlichen Zuschuss bis zur Höhe von maximal 5.500 € zu leisten. Entsprechend der Beschlusslage wurde der Teilbetrag des Gesamtansatzes für das Schülergericht von ursprünglich 6.400 € auf 5.500 € reduziert. Ob die Mittel tatsächlich zur Auszahlung kommen, hängt von der tatsächlichen Entwicklung der ungedeckten Maßnahmenkosten im Jahr 2018 ab.

Im Rahmen der von der Stadt Landshut gewährten Jugend- und Übungsleiterzuschüsse wurde von Herrn Stadtrat Pauli um Auskunft gebeten, ob der 1. Karate Club Kreis Landshut e.V. Zuschüsse der Stadt bekommt. Dies wurde nach Rücksprache mit dem Sachgebiet Organisation und Sport bejaht und der Zuschuss für das laufende Haushaltsjahr 2017 bekanntgegeben.

Herr Stadtrat Gruber beantragte daraufhin eine Berichterstattung über die Berechnung des Zuschusses und die entscheidungsrelevanten Tatsachen im zuständigen Sportsenat. Insbesondere im Hinblick auf mögliche Regelungslücken in den aktuell gültigen Sportförderrichtlinien hinsichtlich der zuwendungsfähigen Mitgliederzahlen und der Sportausübung vor Ort.

Abstimmungsergebnis

14:0

Im Rahmen der Aufstellung zu den Mitgliedsbeiträgen der Stadt wurde von Herrn Stadtrat Zellner nach dem Inhalt und Nutzen des Mitgliedsbeitrags für das Netzwerk STADTKULTUR Bayerischer Städte e.V. in Höhe von 4.300 € gefragt. Der Ansatz ist auf der Haushaltsstelle 0.0201.6610 eingeplant. Herr Stadtdirektor Bohmeyer hat daraufhin zugesagt, einen Kurzbericht für den Bildungs- und Kultursenat in Auftrag zu geben.

Bei der Erläuterung der Liste 7 (Investitionsprogramm) beantragte Herr Stadtrat Schnur, entgegen den aktuellen Ansätzen auf der Haushaltsstelle 1.1300.9423 im Entwurf 2018 eine zügigere Realisierung des Neubaus der Feuerwache Hofberg und die Schaffung von fünf Stellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge sicherzustellen.

Auf Nachfrage des Herrn Oberbürgermeister verwies Herr Baureferent Doll darauf, dass dies aufgrund des Arbeitsvolumens im Baureferat nur bei einer Fremdvergabe der Planungsleistungen möglich ist. Die Erweiterung um einen Stellplatz muss zudem vorab mit der Förderbehörde abgeklärt werden. Auf Antrag von Herrn Stadtrat Schnur formulierte Herr Oberbürgermeister Putz folgenden Beschlussvorschlag:

Für die Realisierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Hofberg werden im Haushalt 2018 0,4 Mio. € für Planungskosten eingestellt, die restlichen Baukosten werden anteilig zur Hälfte in den Jahren 2019 und 2020 mit jeweils 850.000 € vorgesehen.

Abstimmungsergebnis **15:0**

Bei der Debatte über die vorgesehenen Investitionen im Bereich der Schulen (Einzelplan 2) wurde insbesondere über die Sicherstellung von ausreichenden Betreuungsmöglichkeiten diskutiert.

Herr Stadtrat Gruber stellte darauf den mündlichen Antrag, im Einzelplan 2 einen Pauschalansatz zum Ausbau der Betreuung an den Landshuter Grundschulen mit 1,3 Mio. € im Finanzplanungsjahr 2021 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis **2:12**

Da das Thema Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten aber fraktionsübergreifend eine hohe Dringlichkeit einnimmt, wurde von Herrn Oberbürgermeister folgende Absichtserklärung formuliert, die in die Niederschrift aufgenommen werden soll:

Die im Einzelplan 2 im Bereich der Grundschulen eingestellten Planungsmittel sind für eine aussagekräftige Planung zur Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten unter Einbeziehung aller Grundschulen zu verwenden. Die Ergebnisse sind in den Fachausschüssen vorzustellen und für eine weitere Behandlung im Plenum vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis **14:0**

Die Beschlüsse zur Liste 10 A (öffentlich) Stadtratsanträge und Liste 10 B (nichtöffentlich) Stadtratsanträge und Anträge Dritter sind den Anmerkungen in den Listen zu entnehmen.

Haushaltsabgleich

Auf Grund der zum Haushaltsausschuss vorgelegten Veränderungen (Tischvorlage) sowie der Beschlüsse des Haushaltsausschusses (**gelb hinterlegt**) wird der Haushaltsabgleich 2018 über eine Erhöhung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage herbeigeführt.

In den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 ergeben sich durch die beschlossenen Maßnahmen im Vermögenshaushalt ebenso Mittelveränderungen. Diese werden ebenfalls über angepasste Entnahmen und Zuführungen an die allgemeine Rücklage ausgeglichen.

Die Veränderungen im Haushalt 2018 und in den Finanzplanungsjahren können im Einzelnen der folgenden Tabelle entnommen werden:

Veränderungen zum Haushaltsausschuss am 13.11.2017								
UA	Grp.	Text	Ansatz 2018 alt	Ansatz 2018 neu	Veränderung	2019	2020	2021
Einnahmen Verwaltungshaushalt								
					0 €			
					0 €			
Ausgaben Verwaltungshaushalt								
9000	8325	Bezirksumlage - Senkung auf 19,5 Prozentpunkte (- 0,5)	18.706.000 €	18.240.000 €	466.000 €			
3400	7099	Kulturforum - Antrag auf Erhöhung	5.000 €	7.500 €	-2.500 €			
3400	7097	stiching White Cube	- €	5.000 €	-5.000 €			
3312	7099	Kleines Theater - 2. Landshuter "Sperrtage"	202.600 €	204.600 €	-2.000 €			
3400	7097	Dynamo Kurzfilm - 19. Landshuter Kurzfilmfestival	7.500 €	15.000 €	-7.500 €			
3321	7091	Freunde der Musik e.V. - Konzertveranstaltungen	4.000 €	6.000 €	-2.000 €			
		Bahngolfclub Landshut e.V. - Sanierung						
5500	7093	Minigolfanlage	- €	3.900 €	-3.900 €			
5500	7093	ACL e.V. im ADAC - Speedwayveranstaltung	- €	10.000 €	-10.000 €			
5500	7093	Reiterfreunde Landgestüt Landshut e.V. - Turniere	- €	1.000 €	-1.000 €			
3321	7091	Jazzfreunde Landshut e.V. - Aufführung Oper	- €	3.000 €	-3.000 €			
3400	7097	Bühne Landshut - Volkstheaterstage	- €	5.000 €	-5.000 €			
4602	7099	Schülergericht Landshut und Gruppenarbeit mit Kindern der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	10.400 €	9.500 €	900 €			
9161	8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	25.956.959 €	26.381.959 €	-425.000 €			
		Defizit/Überschuss Verwaltungshaushalt			0 €	0 €	0 €	0 €
Einnahmen Vermögenshaushalt								
9101	3100	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.021.199 €	852.489 €	-1.168.710 €	1.878.100 €		
9161	3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	25.956.959 €	26.381.959 €	425.000 €			
1300	3610	Fördermittel Neubau Feuerwehrrätehaus Hofberg					246.000 €	-246.000 €
5531	3283	SC Berg Kunstrasenplatz - Rückfluss Zwischenfinanzierung BLSV					112.000 €	
5531	3284	TG Landshut Geräteturnhalle - Rückfluss Zwischenfinanzierung BLSV					589.800 €	
Ausgaben Vermögenshaushalt								
2440	9831	Investitions- und Tilgungszuschuss für die Sanierung und Erweiterung der BS I und für die Sanierung der BS II	2.683.810 €	1.296.000 €	1.387.810 €			
2114	9346	GS St. Nikola - das Mobiliar wird noch in 2017 beschafft.	40.000 €	20.000 €	20.000 €			
2352	9346	Hans-Carossa-Gymnasium - Ausstattung Physik (wegen Baufortschritt)	40.000 €	60.000 €	-20.000 €			
6151	9359	Kauf von Straßenpflaster für die Schirmgasse	120.000 €	40.000 €	80.000 €			
2481	9346	Berufsfachschule für Maschinenbau - Sicherheitstechnische Nachrüstung und Neuerwerb des Maschinenparks	272.000 €	380.000 €	-108.000 €	-270.000 €	-270.000 €	
1300	9423	Neubau Feuerwehrgerätehaus Hofberg	- €	400.000 €	-400.000 €	-850.000 €	850.000 €	400.000 €
4607	9551	Modernisierung Trimm-Dich-Pfad Isarauen	- €	20.000 €	-20.000 €			
5531	9881	TG Landshut Geräteturnhalle Zuschuss			0 €	-90.000 €	-250.000 €	-250.000 €
5531	9286	TG Landshut Geräteturnhalle Zwischenfinanzierung BLSV Zuschüsse			0 €	-589.800 €		
5531	9881	SC Berg - Kunstrasenplatz Zuschuss	- €	78.300 €	-78.300 €	-78.300 €		
5531	9282	SC Berg - Kunstrasenplatz Zwischenfinanzierung BLSV Zuschüsse		112.000 €	-112.000 €			
5531	9881	SV Landshut Münchnerau - Fertiggaragen und Rasenmäher		5.800 €	-5.800 €			
9101	9100	Zuführung an die allgemeine Rücklage			0 €		-1.277.800 €	96.000 €
		Defizit/Überschuss Vermögenshaushalt			0 €	0 €	0 €	0 €
		Defizit/Überschuss Gesamt			0 €	0 €	0 €	0 €

Landshut, den 13. November 2017

Amt für Finanzen
Sachgebiet Haushalt

gez.

Peißinger